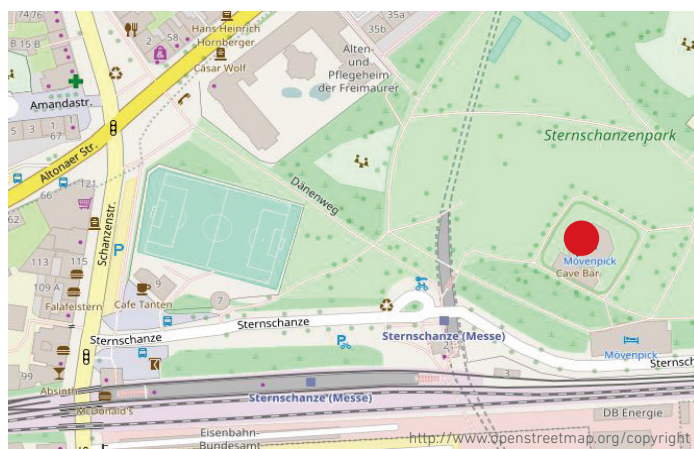


Veranstaltungsort

Mövenpick Hotel Hamburg
Sternschanze 6, 20357 Hamburg



Im Rahmen ihrer Förderung aller Veranstaltungen der LADR Akademie unterstützt Intermed (ISG Intermed GmbH & Co. KG) diese Veranstaltung mit einer Summe bzw. Sachleistungen im Wert von 6,25 Euro pro Person. Dafür stellt Intermed Tagungsutensilien bereit, wird in den Ankündigungsmaterialien genannt und ist mit einem Produktstand auf der Veranstaltung präsent.

Das Programm und die Vorträge der Fortbildungsveranstaltungen der LADR Akademie sind wissenschaftlich ausgewogen und produktneutral gestaltet sowie frei von jeglicher Einflussnahme durch Unterstützer.

Intermed ist auch Dienstleister für Labore des LADR Laborverbundes Dr. Kramer & Kollegen. www.intermed.de

INTERMED

Referenten:

Prof. Dr. med. Hartmut Juhl
CEO Indivumed GmbH und IndivuTest GmbH

Prof. Dr. med. Jan Kramer
Facharzt für Innere Medizin - Hämostaseologie -
Facharzt für Laboratoriumsmedizin
Ärztlicher Leiter und Geschäftsführer
LADR Zentrallabor Dr. Kramer & Kollegen

Dr. med. Ursula Marschall
Abteilungsleiterin Medizin und Versorgungsforschung
Barmer Ersatzkasse

LADR Akademie

Präsidentin: Prof. Dr. med. Mariam Klouche
Lauenburger Straße 67, 21502 Geesthacht
T: 04152 803-0, F: 04152 803-369

Die LADR Akademie für interdisziplinäre Weiterbildung in der Medizin wird vom LADR e. V. betrieben. Sie realisiert das Fortbildungsprogramm des LADR Laborverbundes Dr. Kramer & Kollegen.

Kooperationspartner dieser Veranstaltung:
LADR Zentrallabor Dr. Kramer & Kollegen
Ärztliche Leitung: Dr. med. Detlef Kramer,
Prof. Dr. med. Jan Kramer, Dr. med. Olaf Bätz,
Dr. med. Wolfgang Hell, Prof. Dr. med. Ingo Sobottka
Lauenburger Straße 67
21502 Geesthacht
T: 04152 803-0
www.LADR.de

LADR Akademie

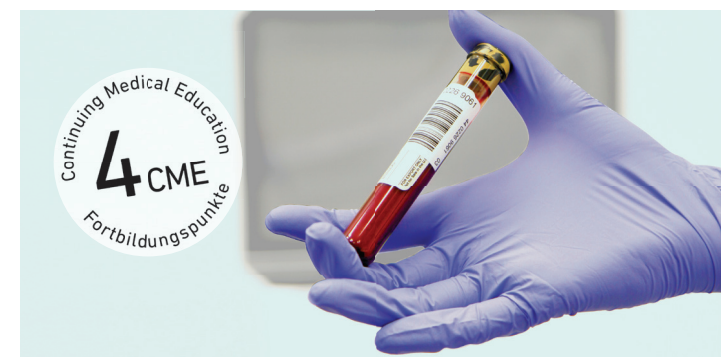
Einladung zur CME-Fortbildung

Liquid Biopsy: Moderne Tumordiagnostik aus dem Blut

Referenten:

Prof. Dr. med. Hartmut Juhl
Prof. Dr. med. Jan Kramer
Dr. med. Ursula Marschall

Samstag, 25. November 2017, 11.00 – 14.30 Uhr
im Mövenpick Hotel Hamburg



Das erwartet Sie auf der Fortbildung:

Moderne Tumordiagnostik aus dem venösen Blut

Der epidermale Wachstumsfaktorrezeptor (EGFR) ist primäres Ziel einer Behandlung beim metastasierten kolorektalen Karzinom. Studien zeigten, dass hierbei Patienten mit RAS-Wildtyp-tumoren besonders von einer EGFR-Antikörper-Therapie profitieren können, definierte RAS-Mutationen führen hingegen zu einer Unwirksamkeit der Therapie.

Seit dem Jahr 2015 kann mittels Liquid Biopsy und All-RAS-Test der Mutationsstatus des metastasierten kolorektalen Karzinoms anhand der Untersuchung einer peripheren venösen Blutprobe erfasst werden. Die Kostenübernahme für diese Leistung wird allerdings bisher durch die Krankenversicherungen nur nach individuellem Antrag entschieden oder im Selektivvertrag gelöst.

Das LADR Zentrallabor Dr. Kramer & Kollegen ist seit dem 01.07.2017 durch den Diagnostika-Hersteller Sysmex zum **Liquid Biopsy OncoBEAM® Exzellenzzentrum** zertifiziert worden. Für die Zukunft rechnen Experten damit, dass Liquid Biopsy auch Eingang in der modernen Früherkennung von Tumorerkrankungen finden könnte.

Prof. Dr. med. Jan Kramer

Stellenwert der „Liquid Biopsy“ für die personalisierte Krebstherapie

Sie erhalten einen Überblick über die diagnostischen Optionen für eine personalisierte Krebstherapie. Im Mittelpunkt steht dabei die „Liquid Biopsy“, die mit Hilfe der Analytik von zirkulierender Tumor-DNA im Plasma den aktuellen Mutationsstatus von Patienten bestimmt. Es kann damit eine medikamentöse Therapie individuell ausgewählt werden ohne eine Gewebebiopsie durchführen zu müssen oder archivierte Gewebeblöcke von früheren Operationen zu untersuchen, die von zweifelhafter Aussagekraft sind. Insbesondere ermöglicht diese Diagnostik das Auftreten von Resistenzmutationen frühzeitig zu erkennen, so dass eine Therapieumstellung schneller erfolgen kann. Hierzu muss sichergestellt werden, dass die Ärzte gut informiert sind und nur einsenden, wenn sie auch auf die Konsequenzen und richtigen Medikationen eingehen.

Die Grundlagen für diese Diagnostik wird mit dem Begriff „Liquid Biopsy“ beschrieben, ein Methodik, die in einer Kooperation zwischen Prof. Vogelstein (Johns Hopkins University) und Prof. Juhl (Indivumed GmbH) entwickelt worden ist.

Für diese Arbeiten wurden die beteiligten Wissenschaftler 2017 von der „American Association for Cancer Research“ mit dem AACR-Team Award ausgezeichnet.

Prof. Dr. med. Hartmut Juhl

Medizinische Innovation und Krankenkassen: ein Widerspruch?

In den letzten Jahren ist das Verständnis um die Tumorheterogenität bei Karzinomen deutlich gewachsen. Heute gelingt auf der Basis verschiedener Biomarker und Genexpressionsprofile eine über das TNM-Stadium hinausgehende differenziertere Einteilung von Tumoren, das zu einer zielgerichteten Therapie beitragen soll. Speziell bei den Kolonkarzinomen profitieren Patienten mit dem Wildtyp k-ras exprimierender Tumoren von der anti-EGFR-Therapie.

Mit Hilfe des OncoBeam RAS-Tests kann eine Anti-EGFR Therapie möglicherweise optimiert werden. Die Liquid Biopsy ist in der Lage den aktuellen Mutationsstatus zu messen, und Informationen verschiedener Tumorkläsionen zu integrieren. Unter Berücksichtigung der Gesamtkostenbetrachtung soll durch die Plasmaanalytik eine invasive Gewebebiopsie vermieden werden. Durch den OncoBeam RAS Test soll eine zwischenzeitlich durch Resistenzbildung unwirksam gewordene Anti-EGFR Therapie früher beendet werden können und damit unnötige Risiken für Patienten vermieden werden.

Dieses Verfahren ist derzeit noch keine Leistung der Regelversorgung, bietet aber großes Potential in der zukünftigen onkologischen Versorgung. Daher engagiert sich die BARMER bereits heute in diesem Thema.

Dr. med. Ursula Marschall

Programm

11.00 Uhr	Begrüßung
11.05 Uhr	Vortrag Prof. Dr. med. Jan Kramer
11.50 Uhr	Vortrag Prof. Dr. med. Hartmut Juhl
12.40 Uhr	Pause
13.30 Uhr	Vortrag Dr. med. Ursula Marschall
14.15 Uhr	Zusammenfassung und Verabschiedung
14.30 Uhr	Ende der Veranstaltung